

## **Niederschrift**

**über die 12 Sitzung / 16. Wahlperiode des Kulturausschusses der Stadt Burscheid  
am 29. September 2020**

Sitzungsort: Haus der Kunst, Burscheid, Höhestraße 5

Sitzungsdauer: 17:30 bis 19:12 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende (AV)

Frau Ignatz

die Ausschussmitglieder (AM)

Frau Düchting

Frau Küpper

Herr Kretzer

Frau Riemscheid

Herr Dr. Schepanski – stellv. f. Frau Linden

Herr Cremer – stellv. f. Herrn Hambüchen

Herr Hansen – stellv. f. Frau Wengenroth-Büscher

Frau Fischer – stellv. f. Frau Engels

Frau Dr. Zingarelli

Frau Hentschel – stellv. f. Frau Wurmbach

Frau Theron

Frau Sarx-Jautelat

sachkundige Einwohner (sE)

Frau Wischer – AG Musik

Frau von Dryander – Kulturverein

Frau Schwarmborn - Seniorenbeirat

von der Verwaltung

Herr Caplan

Frau Farbischewski

Frau Gusowski

Frau Bergfelder-Weiss – auch Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Frau Engels

Herr Hambüchen

Frau Linden

Frau Wengenroth-Büscher

Frau Wurmbach

Unentschuldigt fehlt

Frau Koch – Bd. Beirat Inklusion

Gäste

2 Pressevertreter

5 Zuhörer\*innen

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
<b>Tagesordnung</b>		
<b>Öffentlicher Teil</b>		
94.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 17.09.2019	
95.	Stadtbücherei – Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020 Berichterstatteerin: Frau Farbischewski	862/16
96.	Kinder-Kultur-Reihe 2020/2021 – Programmfortsetzung <b>Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW</b> Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	793/16 (Ergänzungs- /Änderungsvorlage)
97.	Namensgebung für öffentliche Straßen Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	861/16
98.	Teilnahme am Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	863/16
99.	Interkommunales Kulturmanagement für die Städte Burscheid und Wermelskirchen im Rahmen des Interkommunalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IKEHK 2030) für die Jahre 2021 – 2023 Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	864/16
100.	Zielerreichung 2019	867/16
101.	Ziele 2021	868/16
102.	Mitteilungen und Verschiedenes	
103.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
104.	Heimat-Preis des Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet“	
105.	Mitteilungen und Verschiedenes	
106.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

## Öffentlicher Teil

AV Ignatz begrüßt die Anwesenden und ruft vor Eintritt in die Tagesordnung zur Einwohnerfragestunde auf. Da Wortmeldungen nicht eingehen, eröffnet sie um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt einleitend fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss vollzählig ist.

### 94. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 17.09.2019

---

Der Inhalt der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2019 wird ohne Einwände angenommen.

### 95. Stadtbücherei – Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

862/16

Büchereileiterin Frau Farbischewski gibt einen Rückblick auf das Büchereijahr 2019. Darüber hinaus berichtet sie über die im Hinblick auf die Coronasituation bestehenden Besonderheiten des Jahres 2020, die einige Veränderungen mit sich gebracht haben. Die Benutzerbefragung ist aufgrund dessen für Mai 2021 geplant. Die Anregung, hierbei auch den Seniorenberat mit einzubeziehen, nimmt sie gerne auf. Anstehende Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihr beantwortet.

AM Riemscheid und AM Cremer bedanken sich für den – trotz schwieriger Zeiten – positiven Bericht.

#### Mitteilung:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Jahresbericht 2019 der Stadtbücherei zur Kenntnis.

### 96. Kinder-Kultur-Reihe 2020/2021 – Programmfortsetzung

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW

793/16

#### Dringlichkeitsentscheidung:

1. Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Stella Ignatz und Bürgermeister Stefan Caplan beschließen im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NRW die Fortsetzung der Kinder-Kultur-Reihe für die Saison 2020/2021 unter weiterer Einbeziehung des Kooperationsprojektes „Bergische Erzählkonzerte für Kinder“.

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss der notwendigen Gastspielverträge beauftragt. Die mit den Gastspielunternehmen zu treffenden Vereinbarungen beinhalten, dass der städtische Haushalt nicht mit Honoraren, Tantiemen und sonstigen Abgabepflichten belastet wird. Die für die Gastspiele bzw. Erzählkonzerte notwendigen Auf- und Abbauhilfen sind – wie bisher – durch Terminkoordination und Kooperation auf ein Minimum zu beschränken.

Burscheid, den 31.03.2020

Ignatz  
Vorsitzende des Kulturausschusses

Caplan  
Bürgermeister

2. Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid genehmigt gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW die vorstehende Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

97. Namensgebung für öffentliche Straßen Hier: Benennung der Erschließungsstraße für das Bebauungsplangebiet/Gewerbegebiet Straßerhof (BP Nr. 80) 861/16

---

Nach der Berichterstattung sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Straßenbezeichnung „Straßerhof“ aus. Der Vorschlag „Am Mühlenweg“ wird verworfen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Stadt Burscheid beschließt, dass die neue Erschließungsstraße folgende Bezeichnung erhält:

**„Straßerhof“**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

98. Teilnahme am Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung 863/16

---

Bürgermeister Caplan berichtet im Sinne der Vorlage und beantwortet anstehende Fragen der Ausschussmitglieder.

AM Riemscheid und AM Cremer danken der Verwaltung für das schlüssige Konzept und sprechen die Hoffnung aus, dass es zu einer Förderung kommt. Der erste Schritt sei nun getan.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, einen Antrag aus Fördermitteln „Heimat-Zeugnis“ des Landesprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ zu stellen. Zielsetzung dabei ist, das für Burscheid bedeutsame und geschichtsträchtige Haus „Luchtenberg-Villa“, Montanusstraße 8 zu sanieren und zukünftig auch für Zwecke der Stadtgeschichte/Heimatpflege bereitzustellen.

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Förderantrag aus dem Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ für die Sanierung der „Luchtenberg-Villa“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

99. Interkommunales Kulturmanagement für die Städte Burscheid und Wermelskirchen im Rahmen des Interkommunalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IKEHK 2030) für die Jahre 2021 bis 2023 - Projektförderung - 864/16

---

Bürgermeister Caplan bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass für den beabsichtigten Umbau des Hauses der Kunst eine hundertprozentige Förderzusage erreicht wurde. Um inhaltlich das Thema Kultur im Rahmen des Interkommunalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes zusammen mit der Stadt Wermelskirchen voranzubringen sei ein weiterer Förderantrag beim Kulturministerium gestellt worden. Mit der Zusage für die beantragte Projektförderung werde Konzept und Management realisiert werden können. Begeistert weist er auf die hervorragende Unterstützung durch die REGIONALE 2025 und den Rheinisch-Bergischen Kreis hin.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt eine gemeinsame Kulturentwicklungsplanung mit dem Ziel, die örtlichen Kulturangebote der Städte Burscheid und Wermelskirchen inhaltlich konzeptionell auf künftige Anforderungen weiter zu entwickeln. Hierfür

soll jeweils eine Teilzeitstelle für eine (wissenschaftliche) Fachkraft geschaffen und ausgeschrieben werden.

Der Kulturausschuss nimmt die dafür in Aussicht gestellte Projektförderung für das interkommunale Kulturmanagement in Höhe von insgesamt 172.800 Euro (Landes- und Kreismittel) zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, die Verwaltung mit der Umsetzung des Interkommunalen Kulturmanagements und mit der Ausschreibung der Teilzeitstelle für eine Fachkraft zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

100. Zielerreichung 2019

867/16

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2019.

101. Ziele 2021

868/16

Auf die Frage von AM Riemscheid, warum für 2021 das Ziel „Teilnahme am Tag des Archivs“ fehlt, erklärt Bürgermeister Caplan, dass wegen des Aufwandes eine Teilnahme nur alle zwei Jahre vorgesehen sei. Weitere Wortmeldungen gehen nicht ein.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2021.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

102. Mitteilungen und Verschiedenes

AM Riemscheid nimmt die heutige letzte Sitzung der Wahlperiode zum Anlass, um sich aus dem Kulturausschuss und der Kommunalpolitik zu verabschieden. Sie bedankt sich bei Verwaltung und Politik für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre.

103. Anfragen von Ausschussmitgliedern

sE v. Dryander möchte wissen, wenn die Stelle „Kulturmanagement“ für drei Jahre von 2021 bis 2023 gefördert wird, was danach passiert.

Bürgermeister Caplan verweist auf die Vorlage des Kosten- und Finanzplanes für diese Stelle bei der Bezirksregierung. Die Stellenausschreibung werde erst vorbereitet, wenn die endgültige Zusage vorliegt. Ab wann genau die Stelle besetzt sein wird, steht derzeit noch nicht fest.

AV Ignatz schließt den öffentlichen Teil der letzten Kulturausschusssitzung der Wahlperiode um 18:10 Uhr und bedankt sich bei den Pressevertretern für die sachliche Berichterstattung und den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ignatz  
Ausschussvorsitzende

Bergfelder-Weiss  
Schriftführerin